

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 84.

Dienstag den 9. April.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

Zu **St. Ulrich**: Mittwoch den 10. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weiche.

### Tageschau.

Dienstag den 9. April.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Sparte, Kassensunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Kassensunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Voransch.-Verein (Völkersstraße 13), Kassensunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Müldener Branntwein) 1 Tr.

Hallecher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

#### Niedertafeln.

Volksliebvertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages, Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Bom 6. April 1867.

Preise mit Anschluss der Courtage.

Weizen: fester, 170  $\mathcal{L}$ . 79—80—81  $\mathcal{R}$  bez.

Roggen: unverändert, 168  $\mathcal{L}$ . 61—62  $\mathcal{R}$  bez.

Gerste: wie zulezt, 140  $\mathcal{L}$ . 48—49  $\mathcal{R}$  bez.

Hafser: 100  $\mathcal{L}$ . 27 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.

Hülfsfrüchte: Bohnen nicht gehandelt, Futtererbsen 50—52  $\mathcal{R}$  bez.

Himmel: matter, 13—13 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  angeboten.

Fenchel: 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.

Kleearten: gingen nicht um.

Delanzen: Raps 79—80  $\mathcal{R}$  bez.

Stärke: 7 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez.

Spiritus: Kartoffel-seft loco 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.

Preßhefe: 20  $\mathcal{R}$  bez.

Mißöl: fester, 11  $\mathcal{R}$  angeboten, 10 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  vergeblich geboten.

Solaröl: nichts gehandelt.

Robuster: in der heute beendeten Woche gingen 10 bis 12,000 Etr. um; inländische Raffinerien kauften bei einigen Concessionen der Abgeber für den laufenden Bedarf; einige Posten Nachprodukte wurden zu  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  billiger exportirt.

Syrup: loco 30—31  $\mathcal{R}$ , Termine 34  $\mathcal{R}$  bez.

Zuckerrübensamen: nichts gehandelt.

Flaumen: ohne Offerten.

Kartoffeln: Speise- 18—20  $\mathcal{R}$  bez., Brenn- gefragt.

Deltsuden: 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$  bez.

Futtermehl: 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.

Kleie: Roggen- 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., Weizen: 1 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ , feine 1 $\frac{1}{12}$   $\mathcal{R}$  bez.

Gen: 1—1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.

Stroh: 6 $\frac{1}{2}$ —7  $\mathcal{R}$  bez.

Frühfrachten: gesucht, Zucker Hamburg zu 3 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  abgeschlossen, übrige Frachtläge wie zulezt.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

7. April 1867.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,89	2,57	100	2,8	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,98	2,40	92	3,0	NNW	bedeckt 10.
Abd. 10	332,79	2,72	96	3,9	WNW	bedeckt 10.
Mittel	332,89	2,56	96	3,2		bedeckt 10.

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Bekanntmachungen.

#### Dienstag früh

frische grüne Heringe,  
frische Goldbutten (Schollen)

à  $\mathcal{L}$ . 3  $\mathcal{R}$ .

frischen Seedorf.

J. Kramm.

### Auction.

Dienstag den 9. April Nachmittags 2 Uhr sollen Geiststraße Nr. 55 Thüren, Fenster, 2 Treppen, Fensterladen, Dachziegel, Nuß- u. Brennholz verauctionirt werden.

### Auction.

Heute Dienstag Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Steinstraße 19 eine Partie Fenster, Thüren, Nuß- u. Brennholz, Mauersteine, Ziegel und Latten verauctionirt werden.

### Die Strohhutfabrik

von **M. Lehmann**, Schmeerstraße 18, empfiehlt sich im Waschen, Färben und Modernisiren aller Arten Strohhüte nach den neuesten Facons.

Eine H. Hobelbank verk. billig Schulberg 5.

**Große Strals. Bratheringe** mit delikater Gewürzsauce, à St. 1  $\mathcal{R}$ , **Russ. Sardinen** in Pickles, à St. 4  $\mathcal{R}$ , **neue Bollberinge**, delikat, à St. 2 bis 3  $\mathcal{R}$ , pro Schock 13  $\mathcal{R}$ , bei **Volze.**

Von **Thüringer Salzbutten** erhielt wieder frische Sendung **Theodor Eisentraut.**

**Talgseife, Oberschaal-, Harz- und Glain-Seife** aus den besten Fabriken empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

#### Sundemaufkörbe

nach Vorschrift in allen Größen empfiehlt im Duzend und einzeln

**Friedr. Uhlig**, Rabler, Schmeerstraße 25.



**Bekanntmachung.**

Zur Verdingung der Arbeiten zu den Bauausführungen eines Leichenhauses des hiesigen Garnison-Lazareths, sowie zur Verlegung des Pumpenwerkes aus dem Zwingergraben nach dem Lazarethhofe und Tränken der Fußböden in den Stuben des Lazareths haben wir einen Termin auf

**Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr**

in unserem Bureau angelegt und werden Unternehmungslustige dazu eingeladen.

Die Submissions-Offerten sind vorher versiegelt in dem genannten Bureau abzugeben, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle, den 6. April 1867.

**Königliche Lazareth-Commission.**

Die Anfertigung von circa 1000 Mützen, Drilljacken, Tuch- und Drillhosen und Mänteln soll auf Civil-Handwerker übertragen werden. Es werden für 1 Tuch- und 1 Drillhose zusammen 13  $\text{Sgr.}$ , für 1 Mantel 17  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ , für 1 Jacke 5  $\text{Sgr.}$ , für 1 Mütze 4  $\text{Sgr.}$  Wacherlohn gezahlt. Qualifizierte Handwerker wollen sich im Bureau der Regiments-Bekleidungs-Commission auf der Moritzburg melden.

Halle, den 8. April 1867.

**Königliches Commando des Infanterie-Regiments Nr. 86.****Auction.**

**Dienstag den 9. April Nachmittags 2 Uhr u. folg. Tage** versteigere ich, wegen Domicilveränderung einer Herrschaft in **Rocco's Etablissement 2 Tr.** hoch sehr elegantes, antikes **Mahagoni- u. Nußbaum-Meublement**, als: Sopha's, Fauteuils, Stühle (mit schweren blaueisenenem Bezug), Spiegel, Consols mit Marmorplatten, Stühle, Bettstellen, Sopha-, Spiel-, Nipp-, Näh- u. Waschtische, 1 Pianino, 10 alte Delgemälde (von Cranach, Tischbein, Rupecht, Dürrer und einigen Niederländern), 4 neue Delgemälde, Kupferstiche, 1 gute Jagdflinte, 1 Büchse, Lampen u. dgl. m. (**Die Gegenstände stehen Dienstag den 9. April nur von 9 bis 12 Uhr zur gefälligen Ansicht.**)

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

**Baustellen.**

kleine, ca. 20 und einige Fuß, sind zu verkaufen. Näheres Parz 45.

Eine birkenne Kommode (Gefellenstück) und ein Duzend Stühle werden verkauft

**Hallgasse Nr. 5.**

Ein noch wenig gebrauchter selbstgearbeiteter Kinderwagen steht z. verk. Magdeb. Chaussee 13.

Eine gut schlagende Drossel ist billig zu verkaufen bei **W. Glorich**, Schmeerstraße 17.

Die frühen blauen Kartoffeln, sowie die guten Zuckers- und Speisefartoffeln sind zu haben bei **Witwe Feideck**, an der Marienbibliothek.

Nr. Klausstraße 6 ist Gartenerde unentgeltlich wegzufahren.

Ein Hundewagen und ein guter Zughund ist billig zu verkaufen Steinweg 42, im Hofe.

Im Hause des Schlossermeister **Hrn. Pannewitz, gr. Steinstraße 50, 1 Tr.**  
**Markt-Anzeige.**



**HANF-UND FLACHS  
HANDGESPINNST.**

Die Aufgabe meines seit 15 Jahren betriebenen Reisegeschäfts, veranlaßt mich, mein ganzes

**Leinwand- und Wäsche-Lager** hier gänzlich auszuverkaufen. Die Preise sind so billig, wie noch niemals hier verkauft worden ist; für die Reellität der Waaren bürgt meine hiesige langjährige Bekanntheit, bitte um gütige Ueberzeugung. Besonders kann ich mein

**Hanf- und Flachs-Leinen** empfehlen, die an Dauerhaftigkeit alle Hausleinen übertrifft.

Hochachtungsvoll

**Hermann Cohn**  
aus Berlin.

**Preis-Verzeichniß** (feste Preise):

Leinwand, Hanfleinwand, Stück 7  $\frac{5}{6}$  u. 9  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Flachleinwand, Stück 9 u. 10  $\text{R.}$  Zwirnleinwand, Stück 8  $\frac{1}{2}$  - 14  $\text{R.}$  (halbes Stück 4  $\frac{3}{4}$   $\text{R.}$ ). 150 Stück kernigste Handgarnleinen, übertrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen, Stück zu 1 Dgd. Hemden 10, 12, 14  $\text{R.}$ , die 11, 12, 15 u. 18  $\text{R.}$  Fabrikpreis haben. Vielsefelder Leinwand, 11-16  $\text{R.}$  zu Oberhemden. Holländische Leinwand, 12 bis 18  $\text{R.}$  zu Oberhemden. Russische Kronenleinen, 15-20  $\text{R.}$  zu Oberhemden. Hausleinen, Stück 8-10  $\text{R.}$

Taschentücher. Damen-Taschentücher, rein Leinen, halbes Dgd. 25  $\text{Sgr.}$  bis 1  $\text{R.}$  Brüseler Zwirntücher, Leinen, halbes Dgd. 1  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{5}{6}$   $\text{R.}$  Englische Battisttücher, rein Leinen, halbes Dgd. 1  $\frac{1}{2}$  - 1  $\frac{3}{4}$   $\text{R.}$  Kinder-Taschentücher, rein Leinen, halbes Dgd. von 14  $\text{Sgr.}$  an. Leinene Battisttücher ohne Appretur, halbes Dgd. 1 - 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Herren-Taschentücher, große Sorte, halbes Dgd. 1 - 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Battisttücher in eleganten Kartons, besonders zu Geschenken geeignet, halbes Dgd. von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  an.

Tischtücher. Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 15  $\text{Sgr.}$  bis 1  $\text{R.}$  Ein Tisch Tuch mit 6 Servietten, beides 2  $\text{R.}$  14  $\text{Sgr.}$  bis 2  $\text{R.}$  25  $\text{Sgr.}$

Tischgedecke (leinene). Damast-Gebede mit 6 und 12 Servietten, 3  $\frac{1}{2}$  - 8  $\text{R.}$  Dress- und Jacquard-Gebede mit 6 und 12 Servietten, 2  $\frac{1}{2}$  - 5  $\text{R.}$  Karrierte bunte Bettzeuge, Elle 4 und 4  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Weiße Bettdecken, Stück 1  $\frac{2}{3}$   $\text{R.}$ , 2 - 3  $\text{R.}$

Ellenzeuge. Englischer Shirting, die Elle von 4  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  (schon sehr fein),  $\frac{9}{16}$  breit. Piqué u. Dimitty billig. Chiffon, Elle 5 u. 5  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  1  $\frac{2}{4}$  - Leinen zu Bettdeckern ohne Naht, Elle 16 u. 17  $\text{Sgr.}$

Servietten. Dessert-Servietten, halbes Dgd. 17  $\frac{1}{2}$  - 25  $\text{Sgr.}$  Einzelne Servietten, halbes Dgd. von 1  $\text{R.}$  an.

Tischdecken. Weiße leinene, 20  $\text{Sgr.}$  bis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Damast-Tischdecken, fein, 1  $\text{R.}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Couleure Tischdecken in allen Größen von 1  $\text{R.}$  an.

Handtücherzeuge. Graue Handtücher, Elle 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Weiße Handtücher, Elle 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Stubenhandtücher, Elle 3 und 3  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Abgepackte Handtücher, halbes Dgd. 1  $\frac{1}{3}$   $\text{R.}$  und höher. Feine leinene Handtücher, halbes Dgd. 1  $\frac{1}{2}$  - 2  $\text{R.}$  Feine Stubenhandtücher, Elle 3  $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$  - 5  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$

Fertige Wäsche, (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen und Manschetten, halbes Dgd. 8 und 9  $\text{R.}$  Oberhemden, halbes Dgd. 7 u. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Oberhemden von feinem Leinen, halbes Dgd. 10 u. 12  $\text{R.}$  Einsätze mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Fältchen, halbes Dgd. 1  $\frac{1}{4}$  - 2  $\frac{1}{2}$   $\text{R.}$  Chemisets und Kragen zu verschiedenen Preisen. Seidene Herren-Schlipse, Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$  Karrierte Bettzeuge, Elle 4  $\frac{1}{2}$ , 5 - 6  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$

Zwirn- und Tricot-Handschuhe für Damen, 2  $\frac{1}{2}$ , 3 und 5  $\text{Sgr.}$

**Die Leinen- und Wäsche-Fabrik**  
von **Hermann Cohn** aus Berlin.  
(Lokal in Berlin: Jerusalemstraße 6.)

Im Hause des Schlossermeister **Hrn. Pannewitz, gr. Steinstraße 50, 1 Tr.**

Um den Verkauf auf das Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage von 25 Thln.  $\frac{1}{2}$  Dgd. französische Battisttücher, bei 50 Thln.  $\frac{1}{2}$  Dgd. elegante rein leinene Damasthandtücher, bei 100 Thln. 1 feines Damastgedeck mit 6 passenden Servietten als Prämie.

## Vorzellan-Verkauf.

Von heute bis Freitag den 12. d. Mts. beabsichtige ich eine große Partie **Vorzellan** im Hause des Hrn. **Pröpper**, Leipzigerstraße Nr. 6, zu verkaufen und gebe ich den größeren Theil unter der Hälfte des Preises ab.  
**W. Schrader.**

## Ph. Löwenthal, 26. Schmeerstraße 26,

empfehlte, wegen Mangel an Raum, wie folgt: Kleiderstoffe von 2 $\frac{1}{2}$  Lgr an E., waschächten Cattun v. 3 $\frac{1}{4}$  Lgr an E., Bettzeuge u. weiße Leinwand v. 4 Lgr an E., woll. Rockzeuge u. Schwaneboi v. 7 $\frac{1}{2}$  Lgr an E., Shawl- u. Umschlagetücher von 1 Lgr an St., bunte u. weiße Taschen- u. Cravatentücher v. 2 Lgr an St. u. noch versch. and. Artikel z. **außergewöhnlich bill. Preisen.**  
Nur Schmeerstraße Nr. 26. 26. 26.

## Nur Schmeerstraße Nr. 9.

Ich zeige hiermit an, daß der Ausverkauf von Kleiderzeugen und Leinenwaaren nur noch 14 Tage dauert, und bitte daher ein geehrtes Publikum, wer billig kaufen will, sich zu beeilen.  
Nur Schmeerstraße Nr. 9 bei **Jacob Lewin.**

Sein Lager der neuesten seidenen, wollenen u. halbwollenen **Kleiderstoffe**, sowie **Double-shawls** und **Umschlagetücher** in Seide und Wolle empfiehlt zu billigen Preisen

## Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

**Tuch, Buckskin, Belour und Jaspé**, helle und dunkle **Westenstoffe**, seidene **Halb- und Taschentücher** bei **L. Gundermann**, Schmeerstraße Nr. 41.

**Gardinenstoffe, Nouveauxzeuge, Bettdecken** in roth und weiß, und **Möbel-damaste** empfiehlt

## Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Auf meine Firma bitte zu achten.

## Carl Bergers Bierbrauerei in Merseburg.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich dem Hrn. Kaufmann **W. G. Schmidt** in Halle, am Leipziger Thore, den Debit meiner seit langen Jahren rühmlichst bekannten

## Bairischen und Lagerbiere

für Halle und Umgegend übergeben habe und daß Derselbe, zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer, stets Bier von mir in Original-Gebinden auf Lager hat.

## Carl Berger.

**Geschäfts-Verlegung.** Meine **Steindruckerei** und **Papierhandlung** verlegte ich nach der **gr. Ulrichsstraße Nr. 11** (im Eichungs-Amt) und empfehle mich auch ferner dem geneigten Wohlwollen ganz ergebenst. **Louis Rosenberg**, Steindruckerei und Papierhandlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 11, Nr. 11, (im städtischen Eichungs-Amt).

**Getragene Herren- und Damenkleidungsstücke, Betten, Wäsche u. Möbel** kauft und verkauft

**Beck**, Leipzigerstraße 42.

Ein Kanonenofen zu kaufen gesucht  
Restauration, alter Markt 3.

**600 R** gegen **vorzügl. Ackerhypothek** gesucht d. Sect. **Kleist**, Schmeerstraße 16.

**3-400 R** werden gegen Sicherheit und gute Zinsen auf einige Zeit zu leihen gesucht.  
Näheres für Selbstverleiher

Ludwigstraße 1, 3 Tr.

Ein Kind kann täglich 3 mal gestillt werden  
Schulberg 5.

Einige Burschen können bei mir in die Lehre treten.  
**Emil Schöber**, Steinwegstr.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr alter Markt 8, sondern **Schmeerstraße 24** im Hause des Klempnermeisters **Necke**.

**Carl Keller**, Maler.

Ein junges anst. Mädchen in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, mit guten Attesten versehen, von außerhalb sucht zum 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen

Ludwigstraße 4a, part.

Eine **tüchtige** Putzmacherin, nicht zu jung, findet in einem Geschäft **sofort** Stellung.  
Näheres

Wauergasse 13, im Laden.

Ordentliche Kellner finden Stelle durch

Frau **Eilenberg**.

Gesucht wird ein Nähmädchen

Harz 33.

Eine Amme, Hans- u. Kindermädchen, Hausknechte und Laufburschen weist nach  
Frau **Eilenberg**, Geiststraße 58.

Näheret, in und außer dem Hause, wird angenommen  
Wauergasse 4.

Dasselbst wird eine anst. Mitbewohnerin gesucht.

Ein ordentl. Mädchen, welches Schneidern erlernt u. in allen häusl. Arbeiten Bescheid weiß, sucht sof. einen anst. Dienst  
Königsstraße 14.

Ein **Zimmermann** wird gesucht

Lindenstraße 4.

Ein **Torsmacher** zum Hinschlagen wird gesucht  
gr. Sandberg 6.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren oder eine einzelne Frau, welche eine kleine Wirthschaft führen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Zu erfragen bei

Madame **Schmidt**, Graseweg 1, 1 Tr.

Eine einzelne Dame von auswärts sucht zum 1. Juli in einem anst. Hause ein Logis von 2 St., 2 K. u. Zubeh. Nr. abzug.  
Schulberg 2, 3 Tr.

Eine Wohnung a 40 R sofort zu vermieten  
Bauhof 3.

Zu vermieten ist ein möblirtes Logis an einz. Herrn, vorn heraus,  
Leipzigerstraße 37.

Ein **Laden mit heller Ladenstube** ist sofort zu beziehen  
**Schmeerstraße 13.**

1 Werkstatt mit Wohn. zu verm. Schmeerstr. 13.

Für **Bahnbeamte** bes. geeignet: Wohnung von 5 Piecen, nach Wunsch der Miether auszubauen, ca. 60 R  
Delitzscherstraße 7.

2 Stuben, Kammer, Küche, 1 Treppe hoch, ist an anst. Leute zu vermieten  
Kaulenberg 3.

Einen Burschen sucht

**A. Quente**, Maler, Kaulenberg 3.

Logis an anst. Herrn gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Freundl. möbl. Stube u. Kamm. an 1 od. 2 Herren zu vermieten gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Eine herrschaftl. Etage ist zu verm. und kann gleich bezogen werden  
**Café Rocco.**

Zu vermieten ist 1 möbl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren  
Blücherstraße 6, 3 Tr.

St., K., K. u. Torsgelag wird in oder in der Nähe der Geiststraße von zwei Leuten zu mieten und sogleich zu beziehen gesucht. Näheres  
Mühlweg 3, 3 Tr.

Zwei Wohnungen mit Werkstelle sofort zu beziehen. Zu erfragen  
Brüderstr. 12, im Keller.

Ein Logis zu 42 R zu vermieten

Geiststraße 50.

Eine kl. Stube nebst Zubehör zu vermieten  
alte Promenade 15.

Hofraum mit Einfahrt, Stallung mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten  
Thalgasse 1.

2 Stuben, 2 Kammern, jede für sich, an kinderlose Leute zu vermieten  
Spitze 30.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst Küche u. Bodenraum sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
gr. Steinstraße 31.

Kl. Marktbude verm. Kühler Brunnen 2.

Logis mit Kost Bahnhofstraße 13, im Keller.  
Anst. Schlafst. m. Kost Mittelstr. 4, Hof 1 Tr.

Schlafstellen offen Kühlerbrunnen 2, 2 Tr.

Mit heutigem Tage eröffne ich **Moritzwinger Nr. 5** eine **Mehl-, Brot-, Vorkost- u. Handlung**. Unter Zusicherung reeller Bedienung halte mich dem geehrten Publikum auf das Angelegentlichste empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.

Halle, den 9. April 1867.

**M. Fleischer.**

**Goldene Rose. Königlich Sächsische Gewinnliste der 4. Klasse liegt aus.**

Eine neue Zusendung **Pariser Hutblumen** empfing und empfiehlt zu billigen Preisen  
**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.**

**Bettdecken** in **Piqué, Waffel, Damast** und **Wallis, weiß** und **bunt, in bester Qualität.**  
**Negligéstoffe, Piqué, Damast, gestreift Satin, Wallis** und **Warchent** in **glatt** und **gemustert**, ebenfalls nur gute Waare, empfiehlt

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.**

### Geschäfts-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffnete ich im Hause meines verstorbenen Schwiegervaters **Robert Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 38**, unter der Firma

**F. F. Bauer**

ein

**Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft**  
en gros & en détail.

Indem ich mein Unternehmen der geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publikums empfehle, versichere ich, mich stets der reellsten Bedienung zu bestreben. Hochachtungsvoll  
Halle a/S., am 6. April 1867. **Friedrich Franz Bauer.**

**P. P.**

Mit dem heutigen Tage eröffne hier selbst **Kleine Klausstraße Nr. 14**, im Hause des Herrn Kaufmann **Goldschmidt**, unter der Firma:

**Caffee und Restauration von H. Weise,**

meine auf das **comfortabelste** eingerichtete **Restauration** und bitte unter **Zusicherung** **freundlichster Bedienung** um **geehrten Zuspruch.**

Auf eine **gute und reichhaltige Speisekarte**, sowie auf ein **ausgezeichnetes Glas Bodenbacher Versandtbier** und ein **ff. Seidel** von dem so berühmten **Theodor Krepper'schen Porter**, erlaube mir noch **speziell aufmerksam** zu machen.  
Hochachtungsvoll **H. Weise.**

### Müllers Belle vue.

Dienstag den 9. April

**Großes Extra-Militair-Concert**

von dem **Musikcorps des 4. Jäger-Bataillons,**

unter Leitung des Musikmeisters **Herrn Pfeifer.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**W. Prausich.**

### Bockbier ff.

Mittwoch den 10. April zweites und letztes Jäger-Concert.

### Circus Gymnasticus auf dem Königsplaz

und

**Theater im Nocco'schen Saale.**

Heute Montag den 8. April

**zwei große Vorstellungen** der **Kolter-Weitzmann'schen Gesellschaft**, wovon die erste **Nachmittags 4 Uhr** auf dem **Königsplaz** und die zweite **Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr** im **Nocco'schen Salon** stattfindet. Entrée im Salon 3 Gr. Wittve **Weitzmann, Direktorin.**

Den 16. d. ein Portemonnaie mit Geld in der gr. Steinstr. verl. Abzug. alte Promen. 4, 2 Tr.

Eine mess. Marke ist in unserm Laden gefunden. **Bindel S. Wiegner.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Französische Sandschubfärberei**  
in **13 prachtvollen Farben** mit Garantie.  
Annahme: **Fl. Sandberg 10 b.**

Ein anst. Mädchen v. außerh. m. g. Attest. sucht sof. Dienst d. Frau **Schmeil, fl. Sandberg 10 b.**

### Vermietung.

Eine trockene Niederlage von **50' Länge, 30' Breite** und **20' Höhe** nebst darüber befindlichem **Bodenraum** ist sofort zu vermieten. Näheres **Geißstraße 58, parterre.**

Eine St., 2 K., Preis **25 R.**, sof. zu beziehen **alter Markt 3.**

Ein Laden nebst Wohnung ist zum **1. Juli** zu vermieten. Näheres **gr. Klausstraße 11**, in der **Leberhandlung.**

Eine Stube an eine einzelne Person zu verm. **Steinweg 47.**

Zwei Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör sind zu vermieten **Geißstraße 70.**

Eine fein möbl. Wohnung sogleich oder **1. Mai** zu beziehen **Magdeburger Chaussee 4.**

### Abhanden gekommen

ein goldener Ring, außen „**A. L.**“, innen „den **11. Juni 1862**“ gezeichnet. Vor Ankauf wird gewarnt. Der ehrliche Finder aber erhält **1 R. Belohnung** **Leipzigerstraße 84.**

Den Kleiderschrank, welcher **gr. Sandberg 8** abgeholt ist, bittet man nebst Inhalt zurückzubringen.

Ein großer schwarzer Zughund abhanden gekommen. Abzugeben **Leichenfeld 4.**

Ein gefütterter Frauenmantel verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben **gr. Steinstraße 46, parterre links** abzugeben.

Ein Dienstbuch verloren gegangen von der **Frandensstraße** bis in die **Schmeerstraße**. Abzugeben **Schmeerstraße 20, 3 Tr.**

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne nichts zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

**Aug. Auernhammer, Schneidermesster.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Marie Burkhardt geb. Baier** auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich Niemand Zahlung leiste. **G. Burkhardt, an d. Halle 4.**

### Familien-Nachrichten.

Heute Morgen  $\frac{3}{4}$  8 Uhr starb nach langen, schweren Leiden mein mir unvergesslicher, guter Gatte, der Schuhmachermstr. **Julius Köhler**, im Alter von **32 Jahren 14 Tagen**. Um seines Beileids bittet die schwergeprüfte Wittve **Minna Köhler.**

Halle, den 8. April 1867.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 7. April Abends am Unterpegel **8' 3"**  
am 8. April Morg. am Unterpegel **8' 4"**